



Hannover Kultour ein Erlebnis für die Sinne

Neues Konzept der Agentur CULTUREX begeistert angehende Tourismus- und Eventmanager der Europa Fachakademie Dr. Buhmann

Hannover, 20.11.2009: Den Kulturtourismus der Landeshauptstadt Hannover in neuer Form zu inszenieren und zu präsentieren, war das Ziel der *Hannover Kultour*. Dazu konnten die Projektleiterinnen Maïke Händel und Lee-Ann Bennert des Teams, CULTUREX, rund 70 Teilnehmer aus den Bereichen Tourismus und Eventmanagement als Zielgruppe sowie den Auftraggeber Dirk Beckadolf (Dozent für Eventmanagement) am vergangenen Freitag im Pavillon am Raschplatz willkommen heißen.

CULTUREX begeisterte die angehenden Betriebswirte der Europa Fachakademie Dr. Buhmann mit einem abwechslungsreichen Programm, in dessen Ablauf das Wechselspiel zwischen Information und Aktion für einen gekonnt inszenierten Spannungsbogen sorgte. „Ein Erlebnis für die Sinne“, so bezeichnete Julia Bialke (24), Teammitglied, die *Hannover Kultour*.

Ein Google-Earth-Flug, beginnend und endend im Pavillon am Raschplatz, holte beispielhaft einzelne Teilnehmer zuhause ab und weckte zum Auftakt die Neugier. Die lexikalische Einführung in den Begriff „Kultur“ verbanden Cilia Neldner und Elise Lüttmann in einem kleinen Szenenspiel mit der ersten PowerPoint-Präsentation.

Einer der Höhepunkte der *Hannover Kultour* war ein Malwettbewerb: In Kleingruppen sollten die eigenen Vorstellungen zur Kultur auf Leinwänden festgehalten und anschließend das treffendste Bild von allen gewählt werden. Das Siegerbild wurde von Sabrina Hüner und Katharina Harke mit dem CULTUREX-Award ausgezeichnet und soll in der Europa Fachakademie Dr. Buhmann ausgestellt werden.



Kultur auf Leinwänden



Hannover Kultour ein Erlebnis für die Sinne

Ein Besuch der Herrenhäuser Gärten verbunden mit einer Führung unter Leitung des Direktors, Ronald Clark, informierte die in zwei Gruppen aufgeteilten Teilnehmer über die nationale Bedeutung der historischen Gärten als Kulturstätte und Werbeträger Hannovers, das Marketingkonzept im Verbund der Stadt sowie Daten und Fakten. Die Teilnehmer konnten sich an einem heißen Getränk, ausgeschenkt von Katharina Dreger, wärmen.

Den Zugang in eine selbst vielen Hannoveranern bisher unbekannte Welt, Hannovers Untergrund im Bereich des Hauptbahnhofs, eröffneten zwei Stadtführerinnen. Sie informierten über die Geschichte des Bahnhofs, die Umladestation für die Weihnachtspakete aus dem Westen an Familien in der ehemaligen DDR und den Bau der neuen U-Bahn-Station „Kröpcke“. Für ein besonderes Klangerlebnis in dieser von unzähligen Gängen und fremden Gerüchen durchzogenen Unterwelt sorgte der Trompeter Gerrit Gröschel.

Über die hannoversche Tradition des Lüttje-Lage-Trinkens informierten nach der Rückkehr in den Pavillon zwei Bruchmeister. Nach Erklären der Trinktechnik zeitgleich aus einem kleinen Bier- und einem Schnapsglas hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, das Lüttje-Lage-Trinken selbst auszuprobieren und dabei ein Stück der hannoverschen Kultur zu schmecken.

Den musikalischen Schlusspunkt setzten unter frenetischem Beifall Karim Dhaoui und Christopher Wieduwilt, bevor sich das gesamte Team, CULTUREX, von allen Teilnehmern und dem Auftraggeber der *Hannover Kultour* mit zahlreichen Give-Aways verabschiedete.

Seinen Dank richtete CULTUREX an alle Sponsoren: darunter die Europa Fachakademie Dr. Buhmann, partyrent, Pavillon am Raschplatz, Easydisplay, La Cocina und Auricher Süßmost. Von den begeisterten Teilnehmern der *Hannover Kultour* gab es nach diesem Kultur-Erlebnistag für die Sinne spontan viele lobende Worte und anerkennenden Beifall.

Text: Maike Händel, CULTUREX



Führung durch die Herrenhäuser Gärten